

Inhalt

Einleitung: Wie kann man die Aufgabe wiederaufnehmen, den Spuren der Assoziationen zu folgen ?	9
Teil I DIE ENTFALTUNG VON KONTROVERSEN ÜBER DIE SOZIALE WELT.	39
Einführung in Teil I: Was sich aus Kontroversen lernen läßt	41
Erste Quelle der Unbestimmtheit: Keine Gruppen, nur Gruppenbildungen.	50
Zweite Quelle der Unbestimmtheit: Handeln wird aufgehoben.	76
Dritte Quelle der Unbestimmtheit: Welche Aktion für welche Objekte?.	109
Vierte Quelle der Unbestimmtheit: Unbestreitbare Tatsachen versus umstrittene Tatsachen.	150
Fünfte Quelle der Unbestimmtheit: Das Verfassen riskanter Berichte.	211
Was tun mit der Akteur-Netzwerk-Theorie ? Zwischenspiel in Form eines Dialogs.	244

TEIL II

WIE KANN MAN ASSOZIATIONEN

WIEDER NACHZEICHENBAR MACHEN ? 273

Einführung in Teil II:

Warum das Soziale so schwer

nachzuzeichnen ist 275

Wie kann man das Soziale flach halten? 286

Erster Schritt: das Globale lokalisieren 299

Zweiter Schritt: das Lokale neu verteilen 329

Dritter Schritt: Orte verknüpfen 378

Schluß:

Von der Gesellschaft zum Kollektiv -

Kann das Soziale neu versammelt werden ? 424

Danksagung 453

Bibliographie 455

Namenregister 482

PPN: 265333563

Titel: Eine neue Soziologie für eine neue Gesellschaft : Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie
/ Bruno Latour. - . - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2007

ISBN: 978-3-518-58488-0Gb.ca. EUR 29.80, ca. EUR 30.70 (AT), ca. sfr 49.40

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund